

Themenliste GN Sieg/Nister



GN	Jahr	Ort	Schwerpunktthema	Referat 1	Referat 2	Referat 3	Referat 4	Referat 5	Referat 6	Exkursion
	2020									
GN Sieg	2019	Biologische Station in Eitorf	Informationen zum Fischmonitoring an Sieg und Agger, Vorkommen und Verbreitung des Bibers in NRW	Ergebnisse des Monitorings zur Smoltabwanderung in der Agger	Ergebnisse der Bestandsaufnahme zum Fischmonitoring (Fischabstieg) an der Unkelmühle an der Sieg	Der Biber im Siegeinzugsgebiet – aktuelle Verbreitung und Auswirkungen auf die Gewässer in Rhein-Sieg-Kreis sowie Aufgaben des Arbeitskreis Biber beim BUND	Der Biber in NRW und seine Auswirkungen auf das Leitbild einer naturnahen Gewässeraue unter Berücksichtigung der Landschaftsveränderung			Exkursion zu möglichen Standorten des Bibers an der Sieg sowie zur Unkelmühle
GN Sieg	2018	Wissenshaus Wanderfische in Siegburg	Wissenshaus Wanderfische, invasive Krebse, Wollhandkrabbe und eigendynamische Gewässerentwicklung an der Sieg und Nebengewässer	Das Wissenshaus Wanderfische – das Besucher und Fischereizentrum an der Sieg	Mögliche Auswirkungen invasiver Flusskrebse auf heimische Gewässer	Die chinesische Wollhandkrabbe – Ökologie, Lebensraum, Verbreitung und mögliche Auswirkung auf die heimische Fauna	Panung und Umsetzung einer eigendynamischen Gewässerentwicklung an der Agger Donrath			Exkursion durch das Wissenshaus Wanderfische und zu ausgewählten Gewässerstrecken an der Agger
GN Sieg	2017	VG Hamm (Sieg)	Mikroschadstoffe und Nutzung der Aueflächen an der Sieg	Das Nisterprogramm – ein Bündnis für die Flussperlmuschel	Das gute ökologische Potenzial in landwirtschaftlich genutzten Gewässern	Viehtränken an Fließgewässern – Nutzung, Bauformen und Auswirkungen auf die Gewässer				Exkursion zu ausgewählten Gewässerstrecken an der Sieg
GN Sieg	2016	Windeck	Konzepte einer naturverträglichen Auenbewirtschaftung im Einzugsgebiet der Sieg	Naturschutzgebiete ohne Beschützer – Rücksichtsloses Besucherverhalten - (k)ein Anlaß zum Handeln?	Das BUND-Beweidungsprojekt in Röcklingen – Naturschutz, Strahlursprung und Neophyten	Chance7 - Förderung regionaler Lebensräume im Rhein-Sieg-Kreis. Ein Projekt zur Vielfalt der Natur und Landschaft - Projektbeispiele	Erfahrungen mit extensiven Beweidungskonzepten in Gewässerauen am Beispiel des Weideverein Taurus e.V an der Zwesten Ohm, MarburgBiedenkopf			Exkursion zu ausgewählten Gewässerstrecken in der Siegaue
GN Sieg	2015	Stadt Siegen	Innerstädtische Gewässergestaltung – städtebauliche und gewässerökologische Aspekte	Offenlegung der Sieg im Stadtgebiet von Siegen – Erfahrungen bei der Umsetzung aus städtebauliche, gewässerökologische und gestalterische Sicht	Das europäische Life+-Projekt für die Wiederansiedlung d	Die Umsetzung der Hochwasser- risikomanagementrichtlinie an der mittleren Sieg – Hochwasserpartnerschaft der Gemeinden Wissen, Hamm, Eitorf und Windec				Exkursion zu ausgewählten Gewässerstrecken an der Sieg im Stadtgebiet Siegen
GN Sieg	2014	Blankenberg/Sieg	Gewässertypen und Umsetzung der EU-WRRL an der unteren Sieg	Der neue Fließgewässertypenatlas in Nordrhein-Westfalen – wie unsere Fließgewässer bewertet werden und die Situation derzeit in NRW eingeschätzt wird	Renaturierung zweier Nebengewässer der Sieg: Wolfsbach und Ahrensbach – Erfahrungsberichte bei der Umsetzung	Erfahrungen des Rhein-Sieg-Kreises mit der Umsetzung mit der wassersportlichen Befahrensregelung für die Sieg				Exkursion zu ausgewählten Gewässerstrecken an Wolfsbach und Ahrensbach
Gewässernachbarschaft Sieg	2013 Herbst	Wissen	Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie an der mittleren Sieg	Die gute fachliche Praxis in der Landwirtschaft – was bedeutet dies für die Landwirtschaft in Gewässernähe? – Pflanzenschutz, Grünlandumbruch und Düngung	Die gewässerökologische Situation an der Nister – Anforderungen an den guten ökologischen Zustand und was steckt hinter der Initiative des Nister-Vertrages	Die Nister als Lachsgewässer – welche Anforderungen müssen die Gewässer erfüllen?				Exkursion zu ausgewählten Gewässerstrecken an der Sieg
Gewässernachbarschaft Sieg	2013 Sommer	Bergheim	Umsetzung der EU WRRL und Gewässerentwicklung an der unteren Sieg	Das Siegauekonzept: Grundlage für die Entwicklung von Gewässer und Aue – auf dem Papier und in den Köpfen	Maßnahmenkonzept zur Umsetzung der WRRL an der Siegmündung – oder wie kann man die vielfältigen Nutzungsansprüche unter einen Hut bekommen?	Bedeutung und Potenzial der Siegaue aus Naturschutzsicht	Die landwirtschaftliche Nutzung der Siegaue	Projekt Siegmündung – Akzeptanz WRRL- und naturschutzrechtlicher Belange in der öffentlichen Diskussion		Exkursion zu ausgewählten Gewässerstrecken an der Sieg
Gewässernachbarschaft Nister	2012 Herbst	Hachenburg	Informationsveranstaltung Nister – „Nistervertrag“	Die Situation der Flussperl- und Bachmuschelbestände im Einzugsgebiet der Nister	Lachs 2020 – Die Nister als Lachsgewässer	Die gewässerökologische Situation an der Nister – Anforderungen an den guten ökologischen Zustand	„Die Aktion Blau plus an der Nister - Nistervertrag			
Gewässernachbarschaft Sieg	2012 Herbst	Stadt Hennef	20 Jahre Gewässer-Nachbarschaft Sieg	Die Sieg als gestalterische Kraft der Kulturlandschaft „Unteres Siegtal“	20 Jahre GN Sieg – Was haben wir erreicht? Was bleibt noch zu tun?	Einfluss von Bodenerosion auf naturnahe Gewässerentwicklung: Ursachen, Folgen und Lösungsvorschläge	Entwicklung der Fischartengemeinschaft der Sieg in den letzten 20 Jahren - der Versuch einer Bestandsaufnahme			Exkursion zur Gewässerentwicklungsstrecke am Hennefer Bogen an der Sieg

GN	Jahr	Ort	Schwerpunktthema	Referat 1	Referat 2	Referat 3	Referat 4	Referat 5	Referat 6	Exkursion
Gewässernachbarschaft Sieg	2012 Frühjahr	Windeck-Herchen	Der Natursteig Sieg von Herchen nach Dattenfeld	„Natursteig Sieg“ ein verknüpfendes Projekt lernt laufen	Diskussionsbedarf z.B. Wehranlage in Dattenfeld	Neophyten an der Sieg und deren Bekämpfung	chance 7 - Synergien und Möglichkeiten eines Naturschutzgroßprojektes			Wanderung durch das Siegtal auf dem Natursteig Sieg (ca. 10 km) von Wilberhofen/Bahnhof nach Herchen/Bahnhof (Bahnhof Wilberhofen Dattenfeld, Auenberg, Furt bei Hoppengarten, Ohmbachtal, Streuobstwiesen und Maculineawiesen bei Röcklingen, Philosophenpfad, Herchen-Ort) Felix Knopp, Rhein-Sieg-Kreis
Gewässernachbarschaft Sieg	2011 Herbst	Biologische Station Rhein-Sieg	Naturschutz und Naherholung an der unteren Sieg – FFH und Siegsteig	Aufgaben und Aktivitäten der Biologischen Station Rhein-Sieg	Natursteig Sieg – Status quo, Planung und Ausblick	Die Sieg als FFH-Gebiet – was macht die Sieg innerhalb des europäischen Biotopverbundes so wertvoll?	Fischschutz – Pilotanlage Unkelmühle			Exkursion entlang der Sieg beginnend vom Wehr Unkelmühle siegaufwärts, Ausführungen zum Umbau der Wasserkraft- und Fischschutzanlage an der Unkelmühle
Gewässernachbarschaft Sieg	2011 Frühjahr	Siegen	Neue Wege für Pflege und Entwicklung von Gewässern	Die Blaue Richtlinie – Richtlinie für die Entwicklung naturnaher Fließgewässer in Nordrhein-Westfalen (Ausbau und Unterhaltung)	Vorstellung des Entwurfes zum DWA-Merkblatt „Verkehrssicherungspflicht an Fließgewässern und Auen“ – Empfehlungen zur Handhabung	„Entwicklung der Sieg zu einem attraktiven Stadtgewässer – Gewässeraufwertungsmaßnahmen im Innenstadtbereich von Siegen				Exkursion zur Sieg im Innenstadtbereich von Siegen – Erläuterungen der durchgeführten und geplanten Gewässeraufwertungsmaßnahmen
Gewässernachbarschaft Sieg	2010 Herbst	Eitorf – Alzenbach	Gemeinsamer Erfahrungsaustausch der Gewässer-Nachbarschaft (GN) Sieg mit der Kläranlagen-Nachbarschaft (KN) Rhein-Sieg-Kreis	Schnittstelle zwischen Abwasseranlagen und Fließgewässer: Reaktivierung eines Trennsystems in Troisdorf – Gefahrenabwehr bei Chemieunfällen im Kanalnetz?	Auswirkungen von Abwassereinleitungen auf die Gewässerbiologie eines Fließgewässers: Teil 1: AFS und Nährstoffe	Auswirkungen von Abwassereinleitungen auf die Gewässerbiologie eines Fließgewässers: Teil 2: PFT und hormonwirksame Substanzen	Das neue Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und das neue Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) und seine Auswirkungen auf die Gewässerunterhaltung - Gebühren für das Abwasser, das Trinkwasser und das Fließgewässer?			a.) Exkursion zur Wehr Eitorf Unkelmühle (Fußweg): Erläuterung des neu geplanten Umgehungsgerinnes (Vertical-Slot-Pass) im NSG Siegaue, FFH-Gebiet b.) Kläranlage (mit PKW) der Gemeinde Eitorf in der Siegaue
Gewässernachbarschaft Sieg	2010 Frühjahr	Windeck-Wilberhofen	Wanderfische im Einzugsgebiet der Sieg in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz	Aktueller Stand des Wanderfischprogramms an der unteren Sieg in NRW (Gewässer 1. Ordnung) – Ergebnisse der Fangsaison 2009 an der KSF in Siegburg- Aufgaben der Stiftung Wasserlauf	Stand des Wanderfischprogramms an der oberen Sieg in NRW (Gewässer 2. Ordnung)	Stand des Wanderfischprogramms an der Sieg in Rheinland-Pfalz (Gewässer 1. Ordnung)	Bericht zu Beobachtungen über den illegalen Fang von Großsalmoniden an der Sieg und am Rhein			Exkursion zum Wehr Windeck – Schladern, Fußweg zum Pavilion, NSG Krummauel, FFH-Gbiet und zum Wehr Windeck – Dattenfeld, Erläuterung der Fischwanderhilfen
Gewässernachbarschaft Sieg	2009 Herbst	Kirchen/Sieg	Bedeutung von Gewässerrandstreifen an Fließgewässern und Auen - Entwicklungskorridore	Randstreifen an Fließgewässern – Empfehlungen zur Entwicklung und Umsetzung in Rheinland-Pfalz	Erfahrungen mit Randstreifen aus Sicht eines Planungsbüros	Pflege von Gewässerrandstreifen	Vereinfachtes Verfahren zur Ausweisung von Randstreifen in der Flurbereinigung in Rheinland-Pfalz			Exkursion zur Sieg in Siegenthal-Kleehahn (Erfolgskontrolle Weidensteckhölzer und Setzstangen im Mai 2006) und weitere beispielhafte Randstreifen in der Region
Gewässernachbarschaft Sieg	2009 Frühjahr	Wiehltalsperre in Reichshof	Umsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen an Fließgewässern und Auen	Umsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen an Fließgewässern und Auen aus der Sicht der Landwirtschaft	Möglichkeiten der Ausweisung von Kompensationsmaßnahmen an Fließgewässern in Bodenordnungsverfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz	Bilanzierung und Umsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen an Fließgewässern und Auen auf der Grundlage der geplanten Broschüre des MUNLV NRW	Erfolgte Umsetzung aus der Sicht des Landschafts- und Naturschutzes und der Wasserwirtschaft am Beispiel des Baus der ICE Trasse durch die Siegaue von 1998 bis heute			Exkursion: Gewässerpflege und –entwicklungsmaßnahmen des Aggerverbandes im Bereich der Wiehltalsperre
Gewässernachbarschaft Sieg	2008	Troisdorf	Die Siegaue - Ansprüche an ein FFH Gebiet im verdichteten Siedlungsraum Bonn-Köln	Bedeutung der Siegmündung	Fledermausschutz und Verkehrssicherung in der Siegaue im Bereich des Landschaftsplanes Nr. 6 - Schutzausweisungen und Maßnahmen	Maßnahmen der Biologischen Station an der Sieg und Vorstellung des Siegsteiges				Exkursion Siegaue: Pappeln - Pflegeflächen – Fledermaushabitatbäume Exkursion Bauhof der Stadt Troisdorf Aufarbeitung von Stammholz aus der Siegaue zur Hackschnitzelherstellung
Gewässernachbarschaft Sieg	2008		Gewässerentwicklung einmal anders, Sehen und Erleben des Modellvorhabens Grenzbachtal in Rheinland-Pfalz							Wanderung entlang des Gewässers
Gewässernachbarschaft Sieg	2007 Herbst	Hennef	Jubiläumsveranstaltung 15 Jahre Gewässer - Nachbarschaft Sieg. Vorstellung von Fachliteratur von Autoren bzw. Mitautoren.	Fließgewässer und Auenentwicklung.	Handbuch Querbauwerke in NRW.	Der Maifisch - Fisch des Jahres 2005 Broschürenreihe: Koppe, Barbe, Maifisch, Bachforelle	DWA - Regelwerk - Arbeitsblätter, Merkblätter, Hinweise.	Strukturelle Verbesserung von FG für Fische.	Handbuch für den Ausbildungsberuf Wasserbauer/Wasserbauerin.	Exkursion an die Kontroll- und Fangstation für Fische am Wehr Siegburg-Sankt Augustin.
Gewässernachbarschaft Sieg	2007 Frühling	Kreuztal	Neophyten - fremdartige Pflanzen an unseren Gewässern	Biologie der Neophyten - Riesenbärenklau, Ambrosia, Knöterich, Springkraut, Knollensonnenblume (Topinambur), Goldrute.	Wie geht man mit Neophyten an unseren Gewässern um? Statement 1	Statement 2	Statement 3 - Rechtliche Aspekte	Statement 4 - Möglichkeiten zur Bekämpfung - Pflanzenschutzmittel	Statement 5 - Erfahrungsbericht im Umgang mit Neophyten	Demonstration zur Bekämpfung des Riesenbärenklau mit mech. Und chem. Mitteln.

GN	Jahr	Ort	Schwerpunktthema	Referat 1	Referat 2	Referat 3	Referat 4	Referat 5	Referat 6	Exkursion
Gewässernachbarschaft Sieg	2006 Herbst	Troisdorf	Fließgewässer und Kläranlagen	Das Gewässerentwicklungskonzept für die Untere Sieg - die abgetrennte Aue mit Kläranlage (KA) und Hochwasserschutzdeich im Bereich Troisdorf	Betrieb der KA Mülleken des Abwasserbetriebs der Stadt Troisdorf in der Siegaue und Probleme des HW-Schutzes.	NS-Wasserbewirtschaftung - warum sind Regenrückhaltebecken erforderlich?	Vorstellung der Pflanzenkläranlage Altenrath an der Agger, Gewässer 2. Ordnung.			Pflanzenkläranlage Troisdorf-Altenrath Kläranlage Mülleken
Gewässernachbarschaft Sieg	2006 Frühjahr	Wissen-Elkhausen	Die Weide als Pflanze und lebender Baustoff in der Gewässerentwicklung und -unterhaltung	Vorstellung des Gewässerpflege- und Entwicklungsplanes für die Sieg (R.-P.). Ziele. Gehölze als Bestandteil des Gewässers.	Biologie der Weiden - Mandel-, Korb-, Silber-, Bruchweide. Vegetative Vermehrung. Verwendung mit Wurzeln, ohne W. als Weidensteckhölzer, Weidensetzstangen, Ufersicherungen. Auf-de-Stocksetzen von Weiden, Kopfbaumweiden schneiden.	Fahrt zur Gewinnungsstelle von Weiden am Wipperbach - Gewinnung von Material, Demonstration, Vorstellung der Werkzeuge und fachgerechte Lagerung und Transport der Weidenteile.				Pflanzen unter Anleitung: Einbaustelle der Weidensetzlinge, -steckhölzer und -stangen an der Sieg in Siegthal.
Gewässernachbarschaft Sieg	2005 Herbst	Bonn	Das Gewässerentwicklungskonzept für die Untere Sieg - aktueller Stand	Aktueller Stand des Gewässerentwicklungskonzeptes für die Untere Sieg - von der Landesgrenze zu Rhl.-P. bis zur Mündung in den Rhein auf einer Fließlänge von 75 km (ca. 3.400 ha)	Die Schutzgebietsausweisung für die Untere Sieg von Landesgrenze bis zur Mündung - Erläuterung der in Kraft getretenen Verordnung	Landwirtschaft und Siegauekonzept von der Landesgrenze bis zur Mündung	Situation der Fischfauna an der Unteren Sieg - unter Berücksichtigung des Siegauekonzeptes und der Schutzgebietsausweisung von der Landesgrenze bis zur Mündung			Umsetzung von Zielen des Gewässerentwicklungskonzeptes für die Untere Sieg durch Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen der Deutschen Bahn in der Siegaue in Siegburg In der Siegaue in Sankt Augustin Menden (ca. 600 m lange Flutmulde).
Gewässernachbarschaft Sieg	2005 Frühjahr	Siegburg	Trinkwassergewinnung in der Gewässeraue an der Unteren Sieg	Der Wahnbachtalsperrenverband. Wasserwirtschaft und Trinkwassergewinnung in der Siegaue.	Landwirtschaft und Umweltschutz in der Siegaue.	Landwirtschaft und Trinkwassergewinnung in der Siegaue.	Konflikte zwischen Landwirtschaft und Trinkwassergewinnung in der Unteren Siegaue.			Begehung + Besichtigung Schutzzone I der "Trinkwassergewinnungsanlage im Hennefer Bogen" in der abgetrennten Siegaue. Besicht. + Erläuterung der "Voraufbereitungsanlage und des Pumpwerkes" am Fuß des Dammbauwerkes der Wahnbachtalsperre.
Gewässernachbarschaft Sieg	2004 Herbst	Betzdorf	Ausgewählte Aspekte des Naturschutzes an Fließgewässern	Umsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in FG nach BnatschG und Landschaftsgesetz in Rheinland-Pfalz.	Ausbreitung von gebietsfremden Pflanzenarten im EG der Sieg und Hinweise zum Umgang aus nat.schutzrechtl. Gesichtspunkten.	Aspekte der Gehölzpflege aufgrund neuartiger tierischer und pflanzlicher Schädlinge an Gehölzen in Uferandstreifen (Erlensterben und asiatischer Laubholzbockkäfer).				Besichtigung und Führung zu umgesetzten Ausgleichsmaßnahmen in der Umgebung von Betzdorf, Rheinland-Pfalz.
Gewässernachbarschaft Sieg	2004 Frühling	Betzdorf	Kanal - Kläranlage - Fließgewässer Sieg. Vom Abwasser zu den Wanderfischen. Verbindung von Gewässernachbarschaften, Kanalnachbarschaft und Kläranlagennachbarschaft.							
Gewässernachbarschaft Sieg	2003 Herbst	Ruppichterath	Die Bedeutung von Totholz in Fließgewässern	Die ökolog. Bedeutung von Totholz.	Die wasserwirtschaftliche Bedeutung von Totholz.	Rechtliche Bewertung des Einbringens und Belassens von Totholz in Fließgewässern.	Gefahren und Gefahrenminimierung bei Totholz in FG.	Gruppenarbeit: Übungen zu Einzelfallentscheidungen zum Belassen, Entfernen oder Einbringen von T. in FG.		Waldbrölbach Homburger Bröl - "Müllerhof"
Gewässernachbarschaft Sieg	2003 Frühjahr	Windeck-Herchen	Ufergehölze und Gehölzpflege	Bedeutung und Funktion von Ufergehölzen und beispielhafte Gehölzpflegemaßnahmen.	Rechtliche Voraussetzungen in Rheinland-Pfalz.	Rechtliche Voraussetzungen in NRW.	Erfahrung mit Ufergehölzen und Gehölzpflege im Rahmen der Gewässerunterhaltung.			Offenlegung des Tüschensbaches in Windeck-Herchen. Renaturierung des Alte Baches im Gewerbegebiet Eitorf. Erfahrungen und Maßnahmen nach dem Extremhochwasser vom 28.8.02 am Krabach.
Gewässernachbarschaft Sieg	2002 Herbst	Siegen	Hochwasseraktionsplan Sieg	Grundlagen eines Hochwasseraktionsplanes (HWAP) - von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein.	Der HW- Warndienst an Sieg und Agger in NRW.	Schutz vor HW-Schäden - die drei Handlungsschwerpunkte der HWAP in NRW.	Vorstellung des HWAP Sieg für den Bereich Rheinland-Pfalz.	Der HWAP Agger als Grundlage für die Planungen des Aggerverbandes		Vorstellung einer Planung zur Rückgewinnung eines Retentionsraums in Siegen-Niederscheiden, Besichtigung der dortigen Seilpegelanlage.
Gewässernachbarschaft Sieg	2002 Frühjahr	Hennef	10 Jahre Gewässernachbarschaft Sieg - 10 Jahre Gewässerentwicklung im Einzugsgebiet der Sieg	Gewässernachbarschaften in NRW, Rhl.-P. und Hessen - eine Erfolgsgeschichte.	Das Gewässerauenprogramm Nordrhein-Westfalen, u.a. das Gewässerentwicklungskonzept Sieg (R.-P.).	Die Aktion Blau - Gewässerentwicklung in Rheinland-Pfalz.	Das Wanderfischprogramm Nordrhein-Westfalen zwischen 1992 und 2002, mit dem Schwerpunkt Siegssystem.			Exkursion zur eigendynamischen Entwicklungsstrecke der Sieg in Hennef. Exkursion zu den Flutmulden in der Siegaue - Ausgleich im Rahmen der ICE-Neubaustrecke.
Gewässernachbarschaft Sieg	2001 Herbst	Siegburg	Ergebnisse und Erfahrungen bei der Wiederherstellung der Durchgängigkeit im Siegssystem Bereich R.-P. - 10 Jahre Pilotprojekt Sieg	10 Jahre Erfahrung mit Unterhaltung und Betrieb von Fischaufstiegsanlagen.	Lachsnachweis an der Kontroll- und Fangstation für Fische in Siegburg .	Betrieb der Kontroll- und Fangstation für Fische in Siegburg, aus der Praxis.	Ausgewählte Methoden zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit in Kleingewässern.			Demonstration der Kontroll- und Fangstation für Fische am Wehr in Siegburg.

GN	Jahr	Ort	Schwerpunktthema	Referat 1	Referat 2	Referat 3	Referat 4	Referat 5	Referat 6	Exkursion
Gewässernachbarschaft Sieg	2001 Frühling	Hennef-Lauthausen	Freizeit- und Erholungsnutzung an Fließgewässern	Vorstellung des neuen DWA-Merkblattes						Besichtigung eines Campingplatzes mit Charakter eines Wochenendhauses Verlegung eines uferbegleitenden Weges an den Rand der Aue
Gewässernachbarschaft Sieg	2000 Herbst	Altenkirchen	Vereinbarkeit von Zielen der Wasserwirtschaft, des Landschafts- und Naturschutzes und der Landwirtschaft in Gewässerauen	Vorstellung des ATV-DVWK Merkblattes "Uferstreifen an Fließgewässern, Funktion, Gestaltung, Pflege".	Betroffenheit der Landwirtschaft durch Gewässerentwicklungskonzepte, Sukzessionsflächen, Flächenentzug.	Betroffenheit der Landwirtschaft durch Gewässerentwicklungskonzepte, Sukzessionsflächen, Flächenentzug.				Exkursion zum Holperbach, Wissen - Pürzenthal
Gewässernachbarschaft Sieg	2000 Frühling	Wissen	Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Sieg in Rheinland-Pfalz zwischen 1995 und 2000							
Gewässernachbarschaft Sieg	1999 Herbst		Aktuelle Baumaßnahmen an der Sieg: Kontroll- und Fangstation für Fische in Siegburg, Siegauentunnel und Siegverlegung im Rahmen des Baus der ICE-Strecke Köln-Frankfurt.							
Gewässernachbarschaft Sieg	1999 Frühling	Lohmar	Gewässerstrukturgütekartierung an FG in NRW und R.-P. in Theorie und Praxis							
Gewässernachbarschaft Sieg	1998 Herbst	Hamm	Die im EG der Sieg tätigen Umweltschutzverbände berichten aus ihrer praktischen Arbeit im Hinblick auf FG.							
Gewässernachbarschaft Sieg	1998 Frühling	Eitorf	Gewinnen von und arbeiten mit lebenden Baustoffen. Umgang mit Weiden - aus der Praxis für die Praxis (Hanfbach).							
Gewässernachbarschaft Sieg	1997	Kirchen/Sieg	Neophyten - fremde Pflanzen an der Sieg - Schädigung der Gewässerlebensräume in Rheinland-Pfalz.							
Gewässernachbarschaft Sieg	1997	Siegburg	Umgang mit Bisam und Nutria im EG der Sieg, Vorkommen und Bestandsregulierung.							
Gewässernachbarschaft Sieg	1996 Herbst	Eitorf/Sieg	Das Für und Wider von Campingplätzen an Sieg und Agger, NRW, Eitorf.							
Gewässernachbarschaft Sieg	1996 Frühling	Siegen-Geisweid	Einleitung in Fließgewässer im Siegerland, Rückhaltung von Einleitung.							
Gewässernachbarschaft Sieg	1995	Windeck-Mittelirschen	Gewässerschutz am Irsenbach (Gewässer 2. Ordnung), ein Gemeinschaftswerk der Länder NRW und R.-P.							
Gewässernachbarschaft Sieg	1994	Windeck-Herchen	Das Gewässerauenprogramm des Landes NRW, dargestellt am Beispiel der Sieg aus der Sicht von 5 verschiedenen Fachrichtungen							
Gewässernachbarschaft Sieg	1994	Freusburg/Frankenthal	Funktionskontrollen und Wartung der Fischaufstiegsanlagen in Freusburg, Franckenthal und Schladern							
Gewässernachbarschaft Sieg	1993	Siegen	Konzept zur Naturnahen Entwicklung der Fließgewässer, Fischbestände im Einzugsgebiet der Sieg, Ausbau der LITTE im Kreis Siegen/Wittgenstein.							

GN	Jahr	Ort	Schwerpunktthema	Referat 1	Referat 2	Referat 3	Referat 4	Referat 5	Referat 6	Exkursion
Gewässernachbarschaft Sieg	1993	Eitorf/Sieg	Überprüfung der Sieg als Lachsgewässer, Funktionsprüfungen an Fischaufstiegsanlagen in Eitorf							
Gewässernachbarschaft Sieg	1992	Blankenberg/Sieg	Gründung der Gewässernachbarschaft Sieg	Pilotprojekt zur ökologischen Durchgängigkeit der Sieg.	Grobkonzept zur ökologischen Verbesserung der Sieg- und Aggerauen mit dem Ziel der Renaturierung.					